

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
P 1322 - 1/86 - II A 4

Düsseldorf, 21.01.1986



Vorlage
an den Haushalts- und Finanzausschuß

Betr.: Einstellungszusagen an Finanz- und Steueranwärter im Haushaltsjahr 1986;
hier: Kapitel 12 050

Bezug: Vorlage 10/104 vom 09.10.1985 - P 1322 - 1/86 - II A 4 -

Der Entwurf des Haushaltsplanes sieht im Einzelplan 12 bei Kapitel 12 050 die Einstellung von Nachwuchskräften für die Laufbahnen des mittleren und gehobenen Dienstes in der Steuerverwaltung des Landes NRW vor. Es sollen insgesamt

259 Steueranwärter und
503 Finanzanwärter

eingestellt werden.

Die Oberfinanzdirektionen konnten nach Freigabe von

130 Ausbildungsplätzen für Steueranwärter und
200 Ausbildungsplätzen für Finanzanwärter

in entsprechender Höhe verbindliche Einstellungszusagen erteilen.

Für die verbleibenden 129 bzw. 303 Ausbildungsplätze wurden die Bewerber von den Oberfinanzdirektionen bereits abschließend ausgewählt, verbindliche Zusagen können aber noch nicht abgegeben werden.

Der Steuerverwaltung gehen die gut geeigneten Bewerber verloren, wenn ihnen nicht kurzfristig die Einstellung verbindlich zugesagt wird. Die Bewerber bringen zum Ausdruck, daß sie ihre Ausbildung dort beginnen werden, wo Ihnen eine verbindliche Einstellungszusage zuerst gegeben wird.

Ich halte es deshalb für notwendig, die Oberfinanzdirektionen nun zu ermächtigen, in Höhe von 80% der vorgesehenen Einstellungen (207 bzw. 402 Ausbildungsplätze) verbindliche Einstellungszusagen zu geben.

Mit einem Vorgriff in dieser Höhe auf die nach dem Entwurf des Haushaltsplanes vorgesehenen Einstellungen bitte ich einverstanden zu sein.

Stellen für diese Beamten stehen 1986 durch das Freiwerden von Widerrufsbeamtenstellen nach der Übernahme von geprüften Anwärtern zur Verfügung.

Dr. Posser

Beglaubigt

Koewig
Angestellter

